

Heilsam wirken



Referenten/Trainer



Torsten Jung

Torsten ist es ein Anliegen, die Auseinandersetzung mit Spiritualität, Sinnfragen und Nachhaltigkeit auch in den Kontext von Organisationen zu tragen und hier von Herzen zu einem fruchtbaren Dialog zwischen den Menschen zu dem Thema beizutragen.

- Studium der Wirtschaftsingenieurwissenschaften in Hamburg
- Arbeits- und Studienaufenthalte in USA, Asien, Europa
- Langjährige Beratungserfahrung bei PricewaterhouseCoopers und IBM (Themen: Change Management, strategische Personalarbeit)
- Langjährige Beschäftigung mit der Theorie sozialer Systeme und Veränderungsprozesse
- Geschäftsführender Gesellschafter Beratergruppe Neuwaldegg
- Gründer des Innovationscenters „Sissy – Spiritualität in sozialen Systemen“
- Meditationslehrer
- Mehrjährige Ausbildungen zu „Mediation und Heilen“ sowie „Therapeutic Touch – die Kunst heilsamer Berührung“
- Innerbetriebliche und überbetriebliche Meditations- und Achtsamkeitskurse für ManagerInnen



Peter Wild

Peter Wild lebte und arbeitete über 25 Jahre im Benediktinerkloster Einsiedeln.

Er widmete sich dort der intensiven Schulung in christlicher Kontemplation und Meditationspraktiken nicht-christlicher Traditionen (ZEN, Hatha-Yoga, Hinduismus, Sufismus, Kabbala). Nun leitet er freiberuflich Meditationskurse und Seminare zu Themen der Spiritualität und Führung. Zudem ist er verantwortlich für mehrjährige Ausbildungen zum Thema „Meditation und Heilen“, Ausbildungen zum Meditationslehrer und den Lehrauftrag Meditation an der ZfU Associate-Faculty.

- Seit 1989 zahlreiche Veröffentlichungen: „Finde die Stille“ (2000), „Vom aufgeräumten Wesen“ (2000), „Die äußeren Meister und der innere Meister“ (2001), „Men's Spirit. Spiritualität für Männer“ (2002), „Meditation hilft heilen“ (2004), „Von der Wachheit des Wartens: Robert Lax spirituell gelesen“ (2010), „Schritte in die Stille - Die große Schule der Meditation“ (2011)

Zeiten

Beginn: Mo, 09.09.2013, 15:30 Uhr
Ende: Do, 12.09.2013, 13:00 Uhr
Kursleiter: Torsten Jung, Peter Wild

Kursgebühr

EUR 600,- (inkl. MwSt. Privatpersonen)
EUR 1.000,- (zzgl. MwSt. Firmenangehörige)
zuzüglich Unterkunft und Verpflegung

Die Verpflegungs- und Übernachtungspauschale verrechnen Sie bitte direkt mit dem Benediktushof vor Ort. Sollten Sie die Kosten für den Kurs nicht tragen können, besprechen Sie mit dem Referenten-Staff die Möglichkeit der Ermäßigung.

Ort

Benediktushof Seminar- und Tagungszentrum GmbH
Klosterstraße 10
D-97292 Holzkirchen/Unterfranken
0049/9369/9838-0
info@benediktushof-holzkirchen.de
www.benediktushof-holzkirchen.de

Anmeldung

Vor der verbindlichen Anmeldung findet ein Gespräch zum gegenseitigen Kennenlernen statt. Hierbei haben Sie die Möglichkeit, Ihre Motivation und eigenen Lernziele zu besprechen und zu klären. Nach dem Gespräch treffen wir den wechselseitigen Entscheid zur Teilnahme.

Kontakt

Frau Katharina Rehberger
0043/13688070-11
katharina.rehberger@neuwaldegg.at

Heilsam wirken

2013

Heilsam wirken



Verantwortung in der Gestaltung von Veränderung und Führung

Wenn wir Menschen - und Unternehmen – führen, beraten und begleiten, gestalten wir Veränderungen und nehmen Verantwortung wahr.

TeilnehmerInnen

Das Seminar richtet sich an alle Personen, die Verantwortung für Veränderungsprozesse tragen (Führungskräfte, BeraterInnen, Coaches, UnternehmerInnen) und die in sich die Fähigkeit / Sehnsucht zur Energiearbeit beobachtet haben. Der Kurs bietet die Möglichkeit, dieses Talent noch stärker in den beruflichen Alltag integrieren zu können.

Arbeitsformen

Energieflüsse des Lebens in uns und um uns sichtbar und spürbar zu machen und mit Ihnen konstruktiv umgehen zu lernen, darum geht es in diesem Kurs. Hierbei werden wir gezielt die Sensibilität der Wahrnehmung auf energetischer Ebene fördern.

Um die heilsame Haltung zu stärken und zu schützen, sind persönliche Begleitung, theoretische Inputs, Reflektion und Fallarbeit in einen Tagesrhythmus der Meditation, Hatha-Yoga und der Vermittlung grundlegender Techniken der heilsamen Berührung eingebettet.

Die Annäherung an die Energiearbeit und damit verbundenen Resonanzen im Innen und Außen braucht Raum und eine feste Verankerung in der Achtsamkeit.

Im Licht der Achtsamkeit lernen wir heilsame und destruktive Orientierungen im Umgang mit der Lebensenergie erkennen und schließlich zu auflösen.

Dieser Raum der Achtsamkeit und Wachheit kann es auch ermöglichen „für wahr zu nehmen“, wo das Alte nicht mehr passt und uns in neue Ausdrucksformen unseres Lebens einladen. In diesem Sinne geht es immer wieder auch um das Loslassen von Altem bzw. das radikale Annehmen dessen, was JETZT ist und sich in uns und um uns zeigen will.

Rollen und Ihre Prägungen beeinflussen auch die Art und Weise, wie wir Veränderung wahrnehmen und leben. In der Gruppe werden wir bewusst mit der Perspektiven-Vielfalt der TeilnehmerInnen arbeiten und den Raum der Wertschätzung nutzen, um den Dialog und wechselseitige Inspiration zu ermöglichen.

Zentrale Themen und Fragestellungen des Kurses



Die beiden Schlüsselfragen des Seminars lauten:

- „Wie können wir bei Veränderungen unsere Verantwortung so einbringen, dass von den Veränderungen eine möglichst heilsame Wirkung auf das Ganze (den ganzen Menschen bzw. das ganze Unternehmen) ausgeht?“
- „Wie können wir uns selber verändern, sodass wir uns von Heilung und Ganzwerdung erfassen lassen und Heilung von uns authentisch ausgeht?“

Unsere Beraterhaltung ist hier im wahrsten Sinne des Wortes zentral, denn der heilsame Impuls will zunächst in uns wach werden und dann durch uns weiter wirken.

Auch wenn die heilsame Wirkung stets über das von uns Machbare hinausgeht, gibt es Lernschritte in Richtung einer persönlichen Entwicklung und einer integralen Führungs- und Beratungspraxis.

Diesen Lernschritten ist das Seminar gewidmet: Es geht um die Wahrnehmung der Resonanzen auf der Ebene des mentalen, emotionalen, physischen und energetischen Körpers und die bewusste Integration dieser Resonanzen in unsere Haltung.

Hierbei gibt es immer wieder Situationen, in denen wir einen Unterschied machen können, in der Art und Weise wie wir wahrnehmen, denken, kommunizieren, entscheiden und handeln.

Unsere Intention – als tiefste Sehnsucht, Potenzial und Absicht zugleich – kann die Art und Weise, wie wir auf komplexe Problemkonstellationen wirken beeinflussen. Sie geht immer von uns aus. Egal, ob sie uns bewusst ist, oder nicht. Der Kurs richtet sich an alle Menschen, die das Heilen für sich als Sehnsucht, Potenzial und Fähigkeit zugleich entdeckt haben.

Heilsam zu wirken braucht Achtsamkeit. In jeder Problemkonstellation überschneiden sich sachliche, zeitliche, räumliche und soziale/emotionale Dimensionen, mit denen wir zutiefst in Beziehung stehen und verbunden sind. Unsere eigenen Resonanzen auf der emotionalen, mentalen, körperlichen und energetischen Ebene zu klären ist eine Grundvoraussetzung für heilsames wirken. Dies erfordert ein hohes Maß an Offenheit, Kreativität, Mut und innerer Klarheit zugleich. Kurz: die Auseinandersetzung braucht den Geist der Achtsamkeit.

Auch wenn es Lernschritte zur Achtsamkeit gibt, handelt es sich dabei um keine Methode. Achtsamkeit ist eine Lebenshaltung, die alle Lebensbereiche umfasst. Die hier aufbrechenden Fragen finden keine Antworten mehr auf der Ebene der Worte und Theorien allein, sondern in Erfahrungen, die einen Zugang zur transpersonalen und energetischen Verbundenheit eröffnen.

Im Zentrum des Kurses stehen daher die Meditation und Übung. Sie schärfen die Sensibilität für eigene und fremde energetische Prozesse. Energiearbeit soll hierbei nicht als Werkzeug oder als Selbstzweck betrachtet werden, sondern uns eine neue Qualität von innerer Führung und Wahrnehmungstiefe eröffnen. Dies kann unser Handeln leiten und uns neue Bilder von Verbundenheit, Verantwortung und Dienst fürs Ganze schenken.